

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

3.7.1843 (No. 180)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180.

Montag den 3. Juli

1843.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der Rechenschaftsbericht der diesseitigen Anstalt für das Jahr 1842 im Druck erschienen ist, wovon einzelne Exemplare dahier auf dem Bureau der Anstalt, so wie auswärts bei sämtlichen Geschäftsfreunden unentgeltlich erhoben werden können.

Es umfassen die Nachweisungen dieses Rechenschaftsberichtes die Rechnungs-Ergebnisse der Anstalt vom 1. Januar bis 31. Dezember 1842.

Hiernach betrug das reine Vermögen der 8. Jahresgesellschaft von 1835 bis incl. 1842 zusammen 2,775,188 fl. 5 fr.
verglichen mit dem Vermögensstand vom 31. Dezember 1841 zu 2,565,136 fl. 25 fr.
ergiebt sich für das Jahr 1842 ein Zuwachs von 210,051 fl. 40 fr.

In der mit der Anstalt verbundenen Hinterlegungskasse, deren Zinsgewinne nach §. 118. der Statuten dem Zwecke der Versorgungs-Anstalt zuzufießen, waren am 31. Dezember 1841 hinterlegt 727,797 fl. 4 fr.
hiezü kamen im Jahr 1842 743,424 fl. 58 fr.

Summa 1,471,222 fl. 2 fr.
davon wurden in demselben Jahre wieder zurückbezahlt 599,498 fl. 7 fr.
wornach der Stand der Hinterlegungskasse auf 1. Januar 1843 871,723 fl. 55 fr.
und jener der Versorgungs-Anstalt und Hinterlegungskasse zusammen 3,646,912 fl. —
beträgt.

Sodann theilen wir ein Verzeichniß der Renten für das Jahr 1843 mit, welche zu Anfang des künftigen Jahres zur Auszahlung kommen, und wornach dieselben betragen:

Für die Jahresgesellschaft.	In den Altersklassen beziehungsweise Unterabtheilungen.																	
	I.		II.		III.		IV. a. u. b.		IV. c.		V. a.		V. b.		VI. a.		VI. b.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
von 1835	7	17	7	27	7	37	8	49	16	15	21	45	40	10	76	48	112	6
" 1836	7	8	7	24	7	35	8	12	13	24	15	36	23	22	57	26	83	35
" 1837	7	1	7	13	7	29	8	6	15	46	16	12	24	58	56	8	224	32
" 1838	7	—	7	5	7	27	7	42	7	42	12	48	18	1	18	1	40	23
" 1839	7	—	7	—	7	21	7	39	7	39	10	17	12	33	12	33	19	6
" 1840	7	—	7	—	7	12	7	36	7	36	9	33	12	40	15	6	15	6
" 1841	7	—	7	—	7	12	7	36	7	36	9	39	10	53	11	26	13	34

Mit dieser Bekanntmachung verbinden wir die Einladung zum Beitritt in die 9. Jahresgesellschaft 1843 mit dem Bemerkten, daß dieselbe nach §. 15. und 16. der Statuten mit dem 31. November d. J. geschlossen werden wird.

Karlsruhe den 12. Juni 1843.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Gegen die Verlassenschaft des verstorbenen Leichenprocurators Karl Schreiber von hier ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Richtigsstellungs- und Vorzugs-Verfahren auf Donnerstag den 13. Juli 1843 Vormittags 11 Uhr auf diesseitiger Stadtraths-Kanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken,

solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen

in Bezug auf Ernennung des Masspflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 27. Juni 1843.
Großh. Stadtamt.
Ruth.

Heinrich.

(1) [Heimzahlung verlooster Obligationen.] Die Kapital-Beträge nebst Zinsen der heute in der 17ten Ziehung herausgekommenen Wasserleitungs-Partial-Obligationen sind bei der Wasserleitungs-Amortisations-Kasse baar zu erheben, und zwar:

am 1. Oktober 1843

à 50 fl. Nro. 4., 39., 68., 164., 166., 180.,
186., 192., 293., 314., 360., 401.,
424., 443., 479., 527., 534.
à 100 fl. Nro. 64., 79., 96., 102., 203., 225.,
243.,

am 1. April 1844

à 500 fl. Nro. 50., 59., 76., 96.

Ferner sind noch zu erheben:

à 50 fl. Nro. 151. u. 328. vom 1. Oktober 1840.
Nro. 473. vom 1. Oktober 1842
à 100 fl. Nro. 248. vom 1. Oktober 1842.

Auf die hier obengenannte Obligationen wird von den bezüglichen Terminen an, kein Zins mehr vergütet.

Karlsruhe den 27. Juni 1843.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das dem hiesigen Bürger und Bäckermeister Hilarius Graf und den Kindern des verstorbenen hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Peter Wappich eigenthümlich zustehende Wohnhaus in der Karlsstraße Nro. 10., zum Betrieb des Bäckerei-Gewerbs eingerichtet, wird auf Antrag der Eigenthümer der Erbtheilung wegen

Freitag den 14. Juli d. J.
Morgens 10 Uhr

auf der Stadtamtsrevisorats-Kanzlei einer dritten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der definitive Zuschlag ohne Ratifikationsvorbehalt erteilt werden, da der gerichtliche Schätzungspreis überboten ist.

Karlsruhe den 27. Juni 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

R. Pfeiffer, Assistent.

(2) [Hausversteigerung.] Zufolge ergangener Verfügung Großh. Stadtamts vom 2. März d. J. Nro. 3467. wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das dem Schuhmachermeister Wilhelm Götz jun. dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus sammt zweistöckigem Seitenbau und Garten in der Akademiestraße neben Herrn Ministerialrath Fuchs und neben Mundloch Strobels Wittwe

Dienstag den 18. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr anderweit versteigert, und der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgen, auch wenn es unter dem Anschlag ist.

Karlsruhe den 13. Juni 1843.

Bürgermeisteramt.

(3) Durlach. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Frau Geheimen Hofrath Bar Wittwe werden

Dienstag den 4. Juli d. J. Morgens 8 Uhr beginnend:

Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, verschiedene Matratzen, Schreinwerk und

Mittwoch den 5. Juli d. J. früh 8 Uhr verschiedene Bücher, Gold und Silber, Zinn-, Kupfer-, Mess-, und Eisengeschirr, Porzellan und allerlei Hausrath nebst mehreren werthvollen Blumen-Pflanzen in ihrer Wohnung in der Kronenstrasse dahier versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Durlach den 22. Juni 1843.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

(3) [Hausversteigerung] Mittwoch den 5. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr, läßt die Frau Wittwe des verlebten Kanzleiraths Wolf, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (im dritten Stocke der Gesellschaft Eintracht) freiwillig versteigern:

Ein zweistöckiges Wohnhaus nebst Hof und Garten und großem gewölbtem Keller, in der neuen Kronenstrasse dahier, enthaltend im untern Stockwerke 4 Zimmer und Küche, Waschhaus und Bügelkammer; im 2. Stockwerke 6 Zimmer nebst Küche und unter dem Dache 4 Kammern.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag geboten wird. Der größere Theil des Hauses kann zu 4 Procent verzinslich auf dem Hause stehen bleiben; das ganze Haus aber auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

Karlsruhe den 27. Juni 1843.

Districts-Notar Rinkles.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Hirschstraße Nro. 1. ist im untern Stock ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Holzplatz etc.

Im Eckhaus in der neuen Waldstraße Nro. 53. ist im zweiten Stock ein Logis von 6 oder 8 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Waschhaus und Trockenspeicher an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten, und im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und die andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 22. sind 3 möblirte Zimmer im untern Stock auf den 1. Juli zu vermieten.

In der Fasanenstraße Nro. 8. ist ein Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 87. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten im Kleidermagazin von J. Mühlfeith.

Im Eckhause der verlängerten Kronenstrasse Nro. 58 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auch etwas Speicher und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Im innern Zirkel Nro. 26. ist ein schön möb-
lirtes Zimmer mit 2 Kreuzböcken im dritten Stock
auf den 1. August zu vermieten.

Zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sind in
der langen Straße Nro. 203. zu vermieten und
sogleich zu beziehen, auch kann daselbst Stallung
und Chaisenremise abgegeben werden.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist der zweite
Stock zu vermieten, bestehend in fünf heizbaren
Zimmern, Küche, ein heizbares Mansardenzimmer,
Speicherammer und schwarze Waschkammer, nebst
übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23ten
Oktober bezogen werden Näheres zu erfragen im
Hintergebäude.

In der Adlerstraße Nro. 2. ist das Ecklogis im
2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller nebst allen
Erfordernissen auf den 23. Juli zu beziehen.

In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von
7 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Küche ic. auf Ver-
langen auch Remise und Stallung für 4 Pferde,
auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.
Auch kann ein Keller sogleich in Miethe gegeben
werden. Näheres ist lange Straße Nro. 48. zu
erfragen.

Im Eckhause der Langen- und neuen Waldstraße
Nro. 41. ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir
und Wohnung; ferner in demselben Hause im 3ten
Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst
Küche, Keller, Speicherammer und Holzlage, sowie
sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder
Oktober zu vermieten.

In der langen Straße nahe am Markt ist
im ersten Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche,
Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder
auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im
Comptoir dieses Blattes.

Bei **J. S. Geisendörfer**, lange Straße
Nro. 145., dem Museum gegenüber, ist der
zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, ein
Alkof nebst Küche, Keller und sonstigen Er-
fordernissen auf den 23. Oktober ganz oder
theilweise zu vermieten.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist im hintern
Hause die untere, in zwei geräumigen Wohnzim-
mern, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, be-
stehende Wohnung auf den 23. Oktober d. J. zu
vermieten.

In der langen Straße Nro. 131. ist ein Laden
mit Einrichtung zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 78. nächst
der Eisenbahn, ist ein Logis im mittlern Stock,
bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, Keller und
Holzremise auf den 23. Oktober zu vermieten.
Das Nähere ist in der verlängerten Kronenstraße
Nro. 58. zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 8. ist im Hinterhaus,
ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 Zim-
mern, Speicher und Speicherammer, Küche, Keller
und Holzstall auf den 23. Oktober an eine stille
friedliche Familie oder einen Herrn zu vermieten,
das Nähere, im Vorderhaus im untern Stock.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhorn-
straße Nro. 30. sind im untern Stock 2 bis 3 Zim-
mer und eines im 3. Stock zu vermieten und so-
gleich zu beziehen.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße Nro. 49.
ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller,
2 verrohrte Speicherammern, Holzlage, Antheil
am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder
auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nro. 24.
sind auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten:

1. Ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 ge-
räumige Werkstätte, Küche, Keller und allen
sonstigen Bequemlichkeiten.
2. 3 schön tapezirte Zimmer, mit oder ohne Möbel.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch] Eine gewandte Köchin, die
mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich
eine Stelle. Zu erfahren in der Kronenstraße Nro. 50.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen wünscht eine
Stelle als Köchin oder als Zimmermädchen zu er-
halten, sie kann Kleidermachen, Weißnähen und
Wägen, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen,
und sieht nicht auf großen Lohn sondern auf gute
Behandlung. Zu erfragen in der kleinen Spital-
straße Nro. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete empfiehlt zur geneigten
Abnahme, feinsten Pariser Stiefellack, für
dessen gute Qualität sowohl hinsichtlich des
schönen schwarzen Glanzes, als wie dessen
Unschädlichkeit für das Leder garantirt werden
kann.

Conradin Haagel.

Stearin-Lichter.

Von ganz vorzüglicher Qualität, 4r, 5r und 6r
werden zu den sehr billigen Preisen von 45 kr. und
38 kr. per Paket abgegeben bei

Karl Haußer,
neue Herrenstraße Nro. 20.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Himbeer &
Zitron-Gefrorenes.**

Ulmer Kunstmehl-Niederlage.

Durch einen bedeutenden Vorrath meines Ulmer
Kunstmehls habe ich meine Niederlage mit den
schönsten Sorten belegt, und empfehle hiermit die
billigsten Preisen.

G. Saisch, Adlerstraße Nro. 2.

Die Prager Militär-Eliten-Musik-
Gesellschaft wird heute im grünen Hof, bei
Frau Wittwe Höck eine musikalische Abend-
unterhaltung geben. Anfang 5 Uhr.

Leser-Gesellschaft.

Auf den 23. dieses übernimmt Herr Schwindt
die Restauration.

Karlsruhe den 1. Juli 1843.

Die Commission.

Eintracht.**Erste Abtheilung.**

Wegen dem Sturze der Bibliothek wird dieselbe vom 8. d. M. bis auf weiteres geschlossen. Die verehrlichen Mitglieder werden daher, unter Hinweisung auf die S. S. 29. und 30. der Statuten, ersucht, innerhalb 8 Tagen die in Händen habenden Bücher abzugeben.

Der lit. Ausschuss.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. Juli: Zum erstenmale: **Der erste Wassergang**, Lustspiel in 2 Aufzügen, frei nach dem Französischen von F. Heine. Vor Anfang des Lustspiels: Violin-Concert von Spohr, vorgetragen von Herrn Hofmusikikus Will,

Nach der Vorstellung, **um 10 Uhr**, Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.



Dampfschiffahrt für den Mittel- u. Nieder-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Dienst zwischen Mannheim (Karlsruhe), Mainz, Coblenz, Bonn, Düsseldorf und Rotterdam in Verbindung mit den Booten der General-Stream-Navigation-Company von und nach London.

Anfangs Juli wird der Dienst bis Mannheim ausgedehnt, und zwar in der Weise, daß täglich ein Boot von dem Niederrhein Morgens gegen 5 Uhr in Mannheim eintrifft und Morgens 9½ Uhr dahin abfährt. Ankunft und Abfahrt also direct mit den ersten Eisenbahnzügen von und nach Karlsruhe correspondirt.

Näheres bei dem Agenten **J. Stüber**.
Karlsruhe im Juni 1843.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Zble, Partik. von Kopenhagen. Hr. Westler, Partik. mit Familie von Kannstadt. Hr. Mahler, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Meister, Kfm. von Leipzig.

Im Deutschen Hof. Hr. von Koissinnard, Rent. aus Frankreich. Hr. Billier-Barley, Part. von Gloucester. Hr. Blankenstand, Kaufm. von Eiberfeld. Hr. Lautermilch, Partik. von Kirchard. Hr. Bollinschess, Rent. aus Piesland.

In den drei Kronen. Hr. Wette, Kaufm. von Fischbach.

Im Geist. Hr. Kopp, Forstcandidat von Thurgau. Hr. Doulesfür, Part. von Weisenburg.

Im goldenen Adler. Hr. Stoll, Notar v. Hoffenheim. Hr. Demmler, Maschinist von Eßlingen. Herr Berta, Physikus von Westhofen. Hr. Hildenbrand, Mechanikus von Zweibrücken.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Lord Hamilton mit Bed. aus England. Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin Wrede mit Familie, Gefolge und Bed. von Speier. Hr. Stratfort, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Madame Morgem mit Begleitung und Bed. daher. Hr. Hendrichs, Kfm. von Aachen. Hr. Woolsbridge, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Kiefer, Part. von Ottenheim. Mad. de Müller mit Fräul. Tochter und Bed. von Paris. Hr. Henking, Rent. aus Verona. Hr. Dr. Maier, Educationsrath und Professor v. Karau. Hr. Kaß, Kaufm. von Straßburg. Fräul. M. und K. Rettig von Heidelberg. Hr. Kuhlmaier, Geheimers-Obertribunalrath mit Gattin und Bed. von Berlin. Hr. Sterle, Part. von Dattingen. Fräulein Petitjean von Dattingen.

Im goldenen Lamm. Hr. Kuhn v. Wertheim.
Im König von England. Hr. Gerbig von Pforzheim. Hr. Schüg von Weilerstadt. Hr. Müller von Konstanz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Uebels, Part. v. Aachen. Hr. Frank mit Fam. von Stuttgart. Hr. Hollstein, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Müller mit Gattin von Stetten. Hr. Wellmann mit Gattin daher.

Hr. Breton u. Hr. Dessart von Kann. Hr. Wellenstein von Trier.

Im Ritter. Mad. Kef v. Dürrmez. Hr. Frank mit Fam. von Landau. Hr. Schaubert, Kaufm. von Pforzheim. Hr. März, Kaufm. von Münchzell. Hr. Dehlhans, Kaufm. von Mainz.

Im Schwanen. Mad. Mayer v. Lauberbachsheim. Mad. Ansept von Mannheim. Hr. Burkard, Kfm. von Scheid. Mad. Talbat von Paris. Mad. Turrett daher. Dlle. Turrett daher.

In der Sonne. Hr. Stack, Lehrer von Niefern. Hr. Maier, Deconom von Stettfeld.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Becker von Kofatt.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Oppenauer von Untersbräheim. Hr. Maier, Hr. Zeller, Hr. Bender und Hr. Adolph, Handl. von Baden. Hr. Zierlich, Kfm. von Heilbronn. Hr. Weber, Hdm. von Bruchsal.

In der Stadt Straßburg. Hr. Grasmül, Hdm. von Birkweiler. Hr. Zittel von Stein.

Im Waldhorn. Hr. Lieb, Kfm. von Konstanz. Hr. Rothon, Kfm. von Mannheim. Hr. Kunz, Kfm. von Mainz. Hr. Miller, Kfm. von Landau. Hr. Burg, Pfarrer von Straßburg. Hr. Jopp, Stadtvicar von Neuenburg. Hr. Haug, Vikar von Langenbrand. Hr. Eist, Repetent mit 21 Schülern des theologischen Seminariums von Maulbronn.

Im Wahrmaer Hof. Hr. Racques, Rent. mit Gattin von Mühlhausen. Hr. Waltherr, Kaufm. von Apolda. Hr. Pooner, Kfm. Neus. Hr. Franke, Kfm. von Nordhausen. Hr. Baron von Storch, Gütebesitzer von Attendorn. Mad. Mendel von Mannheim. Hr. Gdh, Buchhändler daher. Hr. Bisch, Kfm. v. Hanover. Hr. Bollmer, Partikul. von Germersheim. Hr. Schdl, Rent. mit Fam. von Besancon. Hr. Curio, Part. von Koblenz. Hr. Dehinger, Kfm. mit Fam. von Wallerstein. Hr. Frommersheim, Kaufm. von Frankfurt.

Im goldenen Schiff. Hr. Wertheimer, Hdm. von Bodersweier.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Director Rutschmann: Frau Hauptmann Baffian und Hr. Keydeck, Secretär von Mannheim.
Bei Hrn. Hofmusikikus Wolfram: Fräulein Zimmern von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.